

19.11.2021 – 05:00 Uhr

## Morgen starten die Sternenwochen



Zürich, 19. November 2021 / Morgen starten die Sternenwochen. Mit kreativen Spendenaktionen setzten sich Kinder in der Schweiz und Liechtenstein für andere Kindern in Not ein. Dieses Jahr sammeln die Kinder nach dem Motto: «Back to School» – für mehr Zugang zu Bildung für Kinder in Brasilien. Die Sternenwochen dauert bis Weihnachten.

Die diesjährige Sammelaktion steht unter dem Motto «Back to School» für Schulkinder in Brasilien. Für Hunderttausende Mädchen und Buben im grössten Land Südamerikas bleibt das Recht auf Bildung unerfüllt. Aufgrund der Pandemie und der darauffolgenden Schulschliessungen hatten im Jahr 2020 über 5,5 Millionen Kinder und Jugendliche keinen Zugang zu schulischen Aktivitäten – weder in gedruckter noch in digitaler Form, weder vor Ort noch aus der Ferne.

Die Pandemie hat die sozialen Unterschiede im Land noch weiter verstärkt. So konnten etwa rund 40 Prozent der Kinder von wohlhabenderen Familien ab Mitte dieses Jahres wieder am Unterricht teilnehmen, während in der armen Bevölkerung gerade mal jedes sechste Kind Zugang zu Bildung hatte. Lateinamerika und die Karibik waren die Regionen, die am stärksten von den langen Schulschliessungen betroffen waren, mit durchschnittlich 158 Schultagen zwischen März 2020 und Februar 2021. Im Norden des Landes nahmen nur halb so viele Kinder am Unterricht teil wie der nationale Durchschnitt.

UNICEF leistet mit der «Sternenwochen»-Aktion einen Beitrag, dass benachteiligte Kinder zwischen 7 und 12 Jahren eine gute Schulbildung erhalten und an der Schule bleiben. Diese Schulen sollen mit modernen Lehrmitteln ausgestattet werden, die dem Alter der Kinder angepasst sind und sowohl im Klassenzimmer, aber auch für den Online-Unterricht funktionieren. Lehrpersonen sollen ausserdem lernen, spannende Lektionen abzuhalten, an denen Kinder auch von zu Hause aus teilnehmen können.

Mit den Spenden aus den «Sternenwochen» 2021 werden insgesamt 20 Schulen in den ärmsten Regionen des Landes unterstützt, vor allem im Nordosten Brasiliens und in der Amazonas-Region. Doch gerade in den armen Gegenden sind Schulen nicht nur ein Ort für Bildung, sondern sie bieten auch Sicherheit und Geborgenheit. Es ist deshalb umso wichtiger, dass die ärmsten Kinder rasch in die Schulen zurückkehren können.

### Zu den Sternenwochen

Die Sternenwochen sind eine gemeinsame Sammelaktion von UNICEF und der Zeitschrift Schweizer Familie. Ob Konfitüre herstellen, Adventskränze basteln oder Zopflieferdienst anbieten, der Fantasie werden keine Grenzen gesetzt. Es gibt viele Möglichkeiten, wie Kinder in der Schweiz und in Liechtenstein Geld sammeln können.

Seit 2004 haben bereits über 120 000 Kinder rund 7.5 Millionen Franken gesammelt und damit eindrücklich ihre Solidarität demonstriert. Die Sternenwochen starten am 20. November den Kinderrechtstag und dauert bis Weihnachten. Wie jedes Jahr werden die kreativsten Sammelaktionen mit dem Sternenwochen Award ausgezeichnet.

Neu kann auch Online für die Sternenwochen gesammelt werden. Detaillierte Informationen dazu unter: [sternenwochen.ch](https://sternenwochen.ch)

#### Kontakt für Medien

UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Medienstelle, Jürg Keim, [j.keim@unicef.ch](mailto:j.keim@unicef.ch), 044 3177 22 41.

#### Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat 75 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich weltweit für das Überleben und das Wohlergehen von Kindern ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie der Schutz der Kinder vor Missbrauch, Ausbeutung, Gewalt und HIV/Aids. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten. Seit 62 Jahren setzt sich UNICEF Schweiz und Liechtenstein für Kinder ein – im Ausland wie im Inland.

#### Medieninhalte



©Reto Albertalli

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100881424> abgerufen werden.